



Checkliste Umzug – Clever packen, sicher ankommen!

Kistenpacken wird häufig unterschätzt und kostet mehr Zeit als gedacht.

Wer selbst packen möchte, spart Stress und Aufwand, wenn er diese bewährten Tipps beachtet:

1. Vor dem Packen aussortieren

Nutzen Sie den Umzug, um Ihren Hausstand zu reduzieren. Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, sollten vorab aussortiert werden. Auf Wunsch unterstützen wir bei der fachgerechten Entsorgung.

2. Frühzeitig anfangen

Je nach Größe des Haushalts kommen schnell viele Umzugskisten zusammen. Beginnen Sie daher rechtzeitig mit dem Packen – idealerweise mehrere Wochen vor dem Umzugstermin.

3. In der richtigen Reihenfolge packen

Starten Sie mit Dingen, die Sie im Alltag nicht regelmäßig benötigen, z. B. Bücher, Dekoartikel, Erinnerungsstücke oder saisonale Kleidung. Alltagsgegenstände werden zuletzt verpackt.

4. Kartons klar und eindeutig beschriften

Eine saubere Beschriftung erleichtert das spätere Einräumen erheblich. Bewährt haben sich:

- Raumangabe (z. B. Küche, Bad, Schlafzimmer) oder Kategorie (z. B. Büro, Unterlagen, Technik)
- fortlaufende Nummerierung der Kartons
- eine separate Übersicht mit Stichpunkten zum jeweiligen Inhalt

 **Tipp:** Beschriften Sie die Kartons immer an den Seiten, da diese auch gestapelt sichtbar bleiben.

5. Gewicht und Füllmenge beachten

Umzugskisten sollten nicht überladen werden. Als Faustregel gelten maximal ca. 20 kg pro Karton. Ein einfacher Selbsttest hilft: Ist die Kiste für Sie zu schwer, ist sie es in der Regel auch für andere.



6. Persönliches und Wichtiges separat aufbewahren

Wertsachen, wichtige Dokumente, Ausweise, Schlüssel und Medikamente sollten separat verpackt und selbst transportiert werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, eine „Erste-Nacht-Tasche“ bereitzuhalten – mit z. B. Bettwäsche, Kosmetikartikeln, frischer Kleidung, Handtüchern sowie Ladekabeln für Handy & Co.


7. Zerbrechliches und Technik sicher verpacken

- Schwere Gegenstände kommen nach unten in den Karton, leichtere nach oben
- Teller, Bilderrahmen und Spiegel senkrecht in die Kartons stellen
- Gläser sorgfältig polstern und mit der Öffnung nach unten platzieren

Als Polstermaterial eignen sich Luftpolsterfolie, Handtücher, Decken, Kissen oder sauberes Altpapier. Elektronische Geräte wie TV, Stereoanlage, Computer oder andere empfindliche Geräte sollten – wenn möglich – in den jeweiligen Originalkartons transportiert werden.

8. Schubladen und Kleinteile nicht vergessen

Schubladen von Möbeln müssen vor dem Transport vollständig geleert werden. Kleinteile am besten separat eintüten und kennzeichnen, damit beim Auspacken nichts verloren geht.

 **Tipp:** Achten Sie auf eine gute Qualität der Umzugskisten. Zu dünne Kartons können einknicken und den Inhalt beschädigen. Stabilität und Belastbarkeit sind entscheidend, damit Kartons beim Tragen und Stapeln nicht nachgeben und der Inhalt sicher transportiert werden kann.